

# FDP/Freie Wählerschaft

## Stadtratsfraktion Sulzbach-Rosenberg

FDP/FWS – Christian Weiß, Hauptstraße 1 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

Stadt Sulzbach-Rosenberg  
Herrn 1. Bürgermeister Stefan Frank  
Luitpoldplatz 25  
92237 Sulzbach-Rosenberg

Christian Weiß  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Martin Pöllath  
Stadtrat

Sulzbach-Rosenberg, 24.02.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

**gemäß § 25 (2 ff) der Geschäftsordnung beantragt die FDP/FWS-Stadtratsfraktion, die Verkehrssituation in der Meierfeldstraße im Rahmen der nächsten Verkehrsschau zu begutachten. Hierbei soll geprüft werden, ob Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern umgesetzt werden können.**

### Begründung:

In der Meierfeldstraße in Rosenberg – beginnend von der Shell-Tankstelle bis zur Einmündung zum TUS-Stadion – bestehen beidseitig keine Gehwege. Auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung stadteinwärts (Richtung Friedhof) gilt bereits ein eingeschränktes Halteverbot, während auf der gegenüberliegenden Seite regelmäßig Fahrzeuge abgestellt werden. Durch die Enge der Straße, die parkenden Fahrzeuge und die eingeschränkten Sichtverhältnisse, insbesondere in den Abendstunden, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgängerinnen und Fußgänger, die gezwungen sind, sich den Verkehrsraum mit dem fließenden Verkehr zu teilen.

Im Anschluss an die Verkehrsschau soll geprüft werden, ob durch farbliche Markierungen auf der Fahrbahn – analog zu den Markierungen im Bereich von Fahrradstraßen – ein optisch hervorgehobener Schutzstreifen für Fußgänger eingerichtet werden kann, um die Sicherheit deutlich zu erhöhen und eine visuelle Führung zu schaffen.

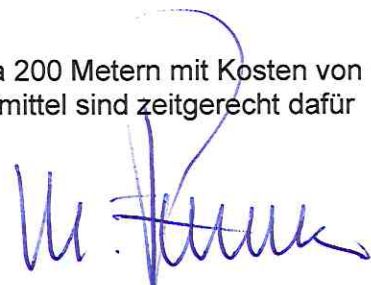
Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob diese Form der Markierung auch an weiteren, geeigneten Stellen im Stadtgebiet eingesetzt werden kann, um Gefahrenpunkte ohne bauliche Maßnahmen zu entschärfen.

### Deckungsvorschlag:

Nach ersten Schätzungen ist bei einer Streckenlänge von etwa 200 Metern mit Kosten von rund 1.800 Euro für die Markierungsarbeiten zu rechnen. Haushaltsmittel sind zeitgerecht dafür einzustellen.



Christian Weiß  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Martin Pöllath  
Stadtrat





